

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC16
Typ RC16-655
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V6	RC16-655 V6/ ohne Ring	5/100/57,1	38	600	1950	6/2007
W1	RC16-655 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	650	1950	6/2007
W1	RC16-655 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	650	1950	6/2007
W1	RC16-655 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	650	1950	6/2007
O2	RC16-655 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	38	650	1950	6/2007
V7	RC16-655 V7/ ohne Ring	5/112/57,1	45	650	1950	6/2007
W4	RC16-655 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	650	1950	6/2007
W4	RC16-655 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	650	1950	6/2007
W4	RC16-655 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	650	1950	6/2007
W4	RC16-655 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	650	1950	6/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47036
 Herstellerzeichen RCD Germany
 Radtyp und Ausführung RC16-655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	175/50R15	38	600
5/112	175/50R15	45	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,1 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Juli 2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.07.2006
	mit Änderung vom	18.09.2008
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008

Anlagen

Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-01 mit Änderung vom	20.06.2006 16.12.2007
Radzeichnung	RC16-655	26.05.2007
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 10	06.12.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Dezember 2013



Bohlander

00203758.DOC